

Änderungsantrag zum Haushalt 2009

5

 1. Ergebnishaushalt

Bitte auswählen

Produktnummer	
Rubriknummer	

 Ertrag Aufwand

Änderungsvorschlag in € für				
2009	2010	2011	2012	oder 2009 - 2012

Bitte nur Änderungsbeträge eingeben und mit einem + oder - versehen!!!

Begründung 2. Investitionen (Finanzhaushalt)

Bitte auswählen

Investitionsnummer	1082600034 - Sanierung Fabriciushalle Lindenstr.
--------------------	--

Änderungsvorschlag für				
2009	2010	2011	2012	oder 2009 - 2012
-400.000,00	3.500.000,00	-799.500,00		

Bitte nur Änderungsbeträge eingeben und mit einem + oder - versehen!!!

Begründung

Auf die Sanierung der Fabricius Sporthalle ist zu verzichten, weil trotz hohem finanziellem Aufwand von fast 2 Mill. € aus der alten Sporthalle keine den heutigen sportlichen Ansprüchen und Erfordernissen genügende Halle werden kann. Hallenaußen- und -innenmaße der Fabricius Sporthalle sind wirtschaftlich fast unveränderbar. Die Hallenutzung würde weiter eingeschränkt bleiben. Interessante sportliche Veranstaltungen könnten auch nach der Sanierung nicht nach Hilden geholt werden. Bestehende fehlende Hallenkapazitäten für die Hildener Schulen würden nicht verbessert. Energiestandards wie sie bei Neubauten erreicht werden können, können ebenfalls durch die vorgesehenen Renovierungsmaßnahmen, mit wirtschaftlich vertretbaren Mitteln, nicht erreicht werden.

Aus Sicht der dUH ist ein Neubau einer 3-fach-Sporthalle an geeigneter anderer Stelle die einzige Alternative zur Sanierung der Fabricius-Sporthalle. Die dafür erforderlichen Kosten sollten auf 4 Mill. € begrenzt werden. Die vorliegende Machbarkeitsstudie zum Neubau einer 3-fach Sporthalle sollte entsprechend optimiert werden. Dabei sind sowohl die Erfahrungen des Kreises Mettmann und die damit verbundene Ausführungsplanung der dort aktuell anstehenden Neubaumaßnahme einer 3-fach Sporthalle einzubeziehen.

Deckung: Zugriff auf die Ausgleichrücklage und verbindlicher Abriss der jetzigen Fabriciussporthalle nach Fertigstellung der als Ersatz für die Fabricius Sporthalle gedachten Sporthalle. Das dann freiwerdende Gelände ist allein oder in Kombination mit dem Schulgelände der jetzigen Albert-Schweitzer- Schule zu vermarkten und in Gänze oder Teilen zur Finanzierung der neuen Sporthalle zu verwenden.

Für die Gesamtmaßnahme sind alle Zuschussmöglichkeiten und das zu erwartende Konjunkturprogramm voll auszuschöpfen.

